



Eine bunte Reise um die Welt: In Pfrondorf geht nach zwei Wochen die Daxburg zu Ende

Es mag ja einst Menschen gegeben haben, die früher 80 Tage brauchten, um die Welt zu bereisen. Nun, die Zeiten sind schneller geworden. Und so ging gestern die Stadtrand-

erholung Daxburg zu Ende, die in diesem Jahr unter dem Motto stand: »In zehn Tagen um die Welt.« Bunt wie die Welt präsentierte sich auch die Abschlussveranstaltung in der

Pfrondorfer Halle. Vor Eltern, Geschwistern oder auch Oma und Opa sangen, tanzten, turnten und schauspielerten die 120 Daxburgkinder ein bezauberndes Abschlussprogramm.

Vom Mexikaner bis zum Chinesen reichte dabei die Palette der selbst gefertigten Kostüme. Damit ging die vom Nagolder Jugendhaus Youz organisierte Kinderfreizeit fröhlich zu Ende.

Traurig waren anschließend wohl nur jene Kinder, denen bewusst wurde, dass damit auch schon ein Drittel ihrer großen Ferien vorbei sind. Text: Hofmann/Foto: Fritsch

NAGOLD

- **Der Zeller-Mörike-Garten mit Museum (und Film)** ist am Sonntag von 14 bis 17 Uhr zur Besichtigung geöffnet (Emminger Straße 42 in Nagold).
- **Die aktive Selbsthilfegruppe »Miteinander«** für Behinderte und Nichtbehinderte e.V. Nagold (ASM) lädt zur großen Kaffeekontaktunde am Dienstag, ab 15 Uhr, in die Lange Straße 4 in Nagold, ABG-Gebäude, ein. Die Leitung hat das A.S.M.-Kaffeeteam.
- **Ehrenamtliche Helfer vom Schwarzwaldverein Nagold** öffnen am Sonntag, 16. August, den Aussichtsturm auf der Burgruine Hohennagold. Vor Ort informiert Turmvogt Dieter Wurster die Besucher von 14 bis 17 Uhr über Land und Leute.

WIR GRATULIEREN

SAMSTAG

- **NAGOLD.** Walter Heinrich Tessarek, Friedrichstraße 1, 82 Jahre. Elisabetha Blazic, Theodor-Heuss-Straße 75, 80 Jahre. Maria Magdalena Siedlok, Keplerstraße 16, 80 Jahre. Helga Asprion, Mörikestraße 20/1, 79 Jahre. Irmtraude Kranjc, Freudenstädter Straße 48, 74 Jahre. Helgard Sieglinde Jäger-Fahrenholt, Georg-Wagner-Straße 42/1, 72 Jahre.
- **EMMINGEN.** Christian Ulitz, Leutestallstraße 20/1, 86 Jahre. Ursula Maria Klosowski, Am Talblick 32, 85 Jahre.
- **HOCHDORF.** Maria Theresia Kusterer, Pforzheimer Straße 22, 79 Jahre. Lina Kast, Tübinger Straße 31, 73 Jahre.
- **EBHAUSEN.** Marta Vöhringer, Staufenstr. 15, 86 Jahre.
- **WENDEN.** Lore Wahl, Höhenstraße 6, 76 Jahre.
- **EFRINGEN.** Waltraud Dürr, Hauptstraße 10, 73 Jahre.
- **SULZ AM ECK.** Maria Röhm, Obere Breite 17, 91 Jahre. Adolf Nonnenmacher, Kirchstraße 31, 77 Jahre.
- **ALTENSTEIG.** Marianne Rapp, Poststr. 101, 80 Jahre.
- **SPIELBERG.** Friedrich Karl Burghardt, Parkstraße 7, 77 Jahre.

SONNTAG

- **NAGOLD.** Irma Matys, Uferstraße 13, 86 Jahre. Irmgard Golla, Mörikestr. 20, 86 Jahre.
- **EMMINGEN.** Rosa Anna Kiefer, Wiestalstraße 10/1, 84 Jahre.
- **HOCHDORF.** Heinz Janzen, Tübinger Straße 37, 70 Jahre.
- **ROHRDORF.** Karl Dengler, Kehrenstraße 24, 86 Jahre.
- **EBHAUSEN.** Anita Margareta Bubser, Altensteiger Straße 35, 78 Jahre.
- **HAITERBACH.** Heinz Heckmann, Beihinger Straße 5, 81 Jahre. Irene Biskup, Schlehenweg 15, 72 Jahre. Anchen Gerda Galsterer, Breitenäckerweg 14, 71 Jahre.
- **WILDBERG.** Heinz Gärtner, Wächtersbergstr. 48, 72 Jahre.
- **SCHÖNBRONN.** Irmgard Scholz, Kirchgasse 14, 71 Jahre.
- **MÖTZINGEN.** Elfriede Bohnet, Niederwiesenstraße 23, 79 Jahre.
- **JETTINGEN.** Adolf Weckemann, Birkenweg 6, 82 Jahre. Heidi Rosa Schmid, Hauptstr. 36, 78 Jahre. Albin Heinrich Griauzde, Johann-Sebastian-Bach-Straße 11, 76 Jahre.
- **ALTENSTEIG.** Wolfgang Scharf, Forchenweg 33, 72 Jahre.
- **WART.** Irmgard Kurovsky, Wildbader Str. 44, 88 Jahre.

Rieke Katz lässt wieder von sich hören

28-Jährige Musikerin mit Nagolder Wurzeln bringt mit »New Start« ihr erstes Album heraus

Von Heiko Hofmann

Nagold. So klingt der Sommer: Schwüle Sommernächte, entspannte Abende unter freiem Himmel, ein warmer Sommerregen, der auf die Stadt niederprasselt. Nach all dem und noch viel mehr klingen die Songs von Rieke Katz. Mit »New Start« legt die gebürtige Nagolderin ein beachtliches Debüt-Album vor.

Aufregende Musik gibt es zuhauf. Gerade auch von Newcomern. Das ist auch einer der Gründe, warum die erste eigene CD von Rieke Katz so beeindruckt: Ihre Musik ist so herrlich unaufgeregt. Mit »New Start« legt die studierte Jazz-Sängerin ein Debüt vor, das zeigt, wie schön der Jazz sein kann – wenn man ihn ganz cool vor sich hin plätschern lässt – den Jazz sozusagen nicht zu ernst nimmt. Diese Leichtigkeit zum Klingen zu bringen, das ist vielleicht am schwersten, vor allem bei der ersten CD einer so vielsei-

tigen Musikerin wie Rieke Katz: Es nicht zu übertreiben mit den Improvisationen, den Songs ihre klare Struktur zu lassen, und nicht etwa auf Teufel komm raus, zu zeigen, welche Höhen und Tiefen die Stimmbänder noch umschiffen können.

Stimme beeindruckt, ohne zu erdrücken

Rieke Katz macht das richtig gut. Ihre Stimme beeindruckt, ohne zu erdrücken. Sie fasziniert mit ihrer Sicherheit, dem warmen Klang bei den tiefen Tönen, der exakten Klarheit in den Höhen. Es ist der schmale Grat zwischen anspruchsvoller Jazz-Musik und populärem Mainstream, auf dem Rieke Katz mit »New Start« wandelt. Der Spagat gelingt. Ein wunderbar leichtes Album hat Rieke Katz da bei Courage-Records herausgebracht – leicht, doch eben bei weitem nicht banal. Und gerade in dieser Unbekümmtheit durchaus anspruchsvoll.

In Nagold kennt man Rieke Katz gut. Immer wieder tritt

sie in ihrer einstigen Heimatstadt auf. Am 25. September ist sie mit ihrer Band wieder zu Gast, diesmal zur Präsentation der neuen CD in der Alten Seminarturnhalle. In Nagold hat Rieke Katz ihre musikalischen Wurzeln. Am OHG machte sie ihr Abitur. In Nagold sang und musizierte sie schon als Kind und Jugendliche, sammelte zum Beispiel auch erste jazzige Erfahrungen als Sängerin der Musikschul-Combo MS Groove. Aber auch als Chorleiterin war sie hier bereits in jungen Jahren aktiv. Und in Nagold bekam sie bei Reiner Hiby an der städtischen Musikschule den ersten Gesangsunterricht.

Rieke Katz, heute 28 Jahre alt, hat sich natürlich weiterentwickelt – wäre ja auch schlimm, wenn nicht. Sie ist ihren Musiker-Weg gegangen: Unter anderem hat sie Jazz-Gesang und Jazz-Klavier studiert. Zudem ist sie Musik-Pädagogin.

Eine neue Heimat hat sie im badischen Karlsruhe gefunden – das ist ihr persönlicher »New Start«, der auch zum Titel des Albums wurde. Der Song »New Start«, der – mit einem schwäbischen Augenzwinkern betrachtet – auch als Willkommens-Ode an Karlsruhe interpretiert werden kann, hat absoluten Ohrwurmcharakter und gehört sicher zu den herausragenden Liedern. Wie zum Beispiel auch der bezaubernde Mutmacher »You know« oder das so selbst bewusst gesungene »I can make it«.

Sommerlich leicht daher kommt der Song »Summer breeze« – keine Frage auch so hätte das Album getauft werden können.

Das ist Jazz, eher der klassischen Art, nie wild oder überdreht – auch nicht bei den gefühlvollen Improvisationen – und mit Tendenzen zum Pop. Das ist einfach angenehm zum Anhören, aber bei weitem nicht belanglos oder gar oberflächlich.

Ganz ähnlich verhält es sich mit dem Stück »Two Faces«, das wie ein Sommer-Regen vor sich hin plätschert – besonders cool klingt hier die Trompete von Christoph Braun. Sein Spiel, zum Teil auch zusammen mit den Gesangsparts von Rieke Katz, das ist schon großes Kino, nicht nur bei »Two Faces«. Und dann sind da noch die Gesangsarrangements bei »Intuition« und »Summer-Rain«. Zusammen mit drei Sängerinnen aufgenommen, bestechen diese Lieder in den überraschenden Gesangs-Arrangements. Von gefühlvoll zart bis messerscharf präsentieren sich die mehrstimmigen Gesangsparts. Allein das zu hören macht ungemein Laune.

Beeindruckend auch die Mitmusiker von Rieke Katz. Martin Sörös am Klavier und Björn Glindemann an den Drums zum Beispiel sorgen für weit mehr als ein sicheres Gerüst. Gerade die beiden im Zusammenspiel und mit ihren facettenreichen Improvisationen, sind eine echte Bereicherung der Scheibe.

Zwölf Songs umfasst die CD »New Start« von Rieke Katz. Alle stammen sie aus ihrer Feder – Melodien wie Texte und auch die Arrangements. Man darf gespannt sein, wo die musikalische Reise nach diesem »Neustart« noch hinführen mag. Am 25. September jedenfalls nach Nagold. So viel ist schon sicher.

TICKETS:

► Karten für das Konzert am 25. September von Rieke Katz und Band in der Alten Seminarturnhalle gibt es im Vorverkauf und an der Abendkasse. Die CD ist in Nagold im Unicum erhältlich.

REDAKTION

Lokalredaktion
Telefon: 07452/83 73 24
Fax: 07452/83 73 33
E-Mail: redaktionnagold@schwarzwaelder-bote.de



Wo geht die Reise hin? Rieke Katz legt mit ihrer CD »New Start« ein beachtliches Debüt-Album vor. Fotos: Schilling